

ITALIEN

www.italien-wur



Die neuen Schwebebahnzüge sind da:
Tuffi freut sich schon wie Bolle!

**»Liebe Wuppertaler,
der neue
Döppersberg
wird pünktlich
fertig. Darauf
gebe ich Ihnen
mein Ehrenwort!
Ich wiederhole:
mein Ehrenwort.«**

Martin Sonneborn

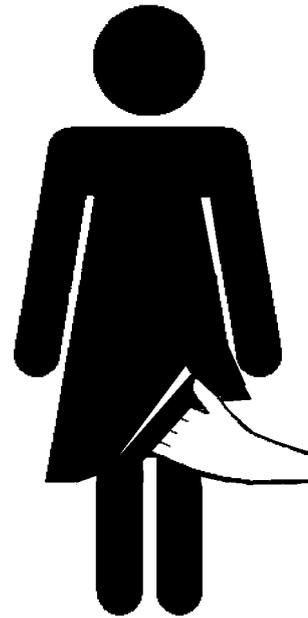
**Mitglied des Europäischen Parlaments
fraktionslos**



HEUTE: FRAUEN DIE HAND GEBEN!



falsch!



auch falsch!

Mit Raucherbürgersteig!

Verdammt nah an der Gastronomie.

katengold!

Wir sind bei Facebook: Gefällt mir!

Luisenstr. • 42103 Wuppertal • Tel. 0202/30 45 26
Frühstück: Mo - Fr 8 - 12 Uhr • Sa 9 - 13 Uhr • So 10 - 13 Uhr
Essen: Mo - Fr 12 - 23 Uhr • Sa 13 - 23 Uhr • So 13 - 22 Uhr
täglich geöffnet: Ende offen!

DO • 5. JAN. 2017 • 20^H
CINE:ORT • EINTRITT FREI
OH HORN!
ALBERT MANGELSDORFF, POSAUNE
Von Lucie Herrmann / 1980 / 58 Minuten

DO • 12. JAN. 2017 • 20^H
GESPRÄCHSRUNDE
JAZZ-O-MAT -
DER JAZZ WIRD VERMESSEN
Klaus Frieler im Gespräch mit
Michael Rüsenberg

SA • 28. JAN. 2017 • 20^H
KONZERT
F.M.FIER!
Patrick Hagen Klarinette
Marc Brenken Piano
Alex Morsey Tuba, Bass
Martin Blume Schlagzeug

ort Peter Kowald Gesellschaft/ort e.V.
Luisenstr.-116 • www.kowald-ort.com

Zum Köhlerbäuel

Jeden Dienstag
Shot-Nacht

Zum Köhlerbäuel
Obergrünwalderstraße 3
42103 Wuppertal

Café
du Congo

seit 1981

Neue Öffnungszeiten

Mo. - Do. ab 17 Uhr
Fr. - So. ab 11 Uhr

Küche: So. - Mi. bis 22 Uhr
Do. - Sa. bis 23 Uhr
Frühstück: Fr. - So. 11 - 15 Uhr

Luisenstraße 118, 42103 Wuppertal
Telefon: 0202 - 31 62 13

Luisenstraße

Luisenstraße

fb.com/viertelbar

EDITORIAL MEINT:



Liebe Leser, liebe Lesebrillen!

Diese Angela Merkel möchte 2017 wiedergewählt werden und ihre vierte Amtszeit antreten. Ich bin bereits im April 2016 in meine neunte Amtszeit als Chefredakteur von ITALIEN gewählt worden. Einstimmig! Ich habe mir allerdings ein alleiniges Stimmrecht gesichert. Diktatur der lustigen Art.

Unsere Schwebebahn, ja sie ist einzigartig. Aber diese ständigen Stromausfälle nerven schon. Manchmal dauern die Ausfälle nur 5 Minuten, manchmal etwas länger. Aber jetzt kommen ja die neuen Züge, da wird dann ordentlich Gas gegeben. Strom ist ja auch irgendwie voll 80er.

Auch lustig, gestern habe ich doch geträumt, mein Kindheitstraum wäre in Erfüllung gegangen. Die Schwebebahn hielt wegen, na klar, Stromausfall auf offener Strecke. Die Feuerwehr musste kommen und jeden Fahrgast über die lange Leiter aus dem Zug holen. Als alle gerettet waren und mit ihren Smartphones Selfies mit den Feuerwehrleuten machten, fragte ich, das Kind Uwe, den Brandmeister, „Und wie kommt jetzt der kleine Elefant da oben raus?“ Da sagte der Brandmeister, „Ich nehme gleich meinen langen Schlauch und besprizte den kleine Elefant mit Wasser, das mögen die! Und wenn dann der Strom wieder da ist, gehen die Türen zu und der Zug fährt zur nächsten Haltestelle, wo wir ihn dann rausholen.“ So geschah es auch. Leider war aber der Wasserstrahl so hart, dass der kleine Elefant aus dem Wagen gespült wurde und in die Wupper fiel. Diesmal überlebte er aber nicht, wie sein Vorgänger Tuff, und die Feuerwehr wurde zur Strafe 4 Wochen gesperrt. Schon in der ersten Woche brannten viele Häuser aus.

Der kleine Elefant wurde einige Tage später am Wupperufer beerdigt. Er hieß Pina. Später bekam ein berühmtes Tanztheater seinen Namen und die hiesigen Milchwerke benannten eine haltbare, fettarme Milch nach ihm.

Frohes neues Jahr!

Herzlichst, Uwe Becker

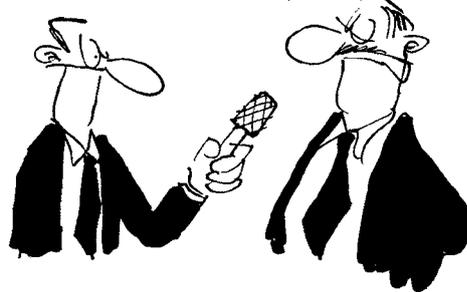
(Zoodirektor in Wartestellung)

HARRY VOM HOMBÜCHEL

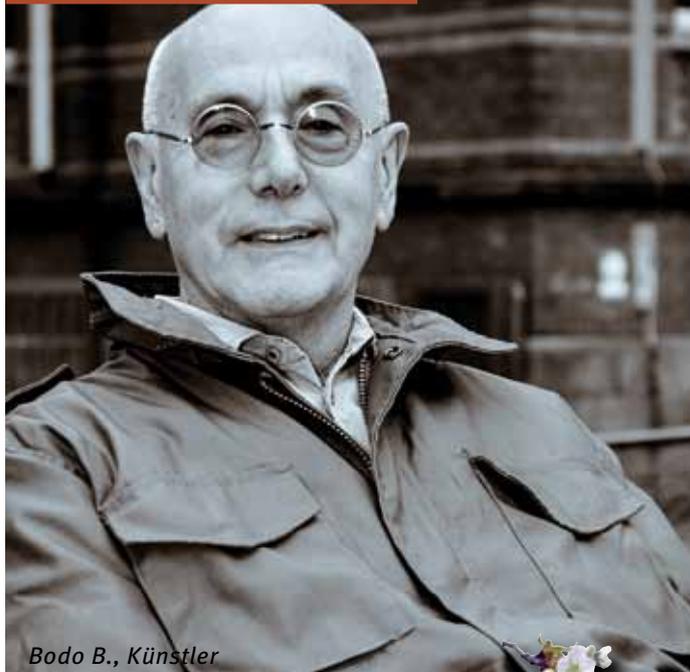
Im neuen Jahr werde ich mir einiges angewöhnen.



WIR DÜRFEN DIE FREMDENFEINDLICHKEIT NICHT DEN RECHTEN PARTEIEN ÜBERLASSEN.



Meinen Tod kann ich mir nicht aussuchen, meinen Bestatter schon.



Bodo B., Künstler

KIRSCHBAUM BESTATTUNGEN

Telefon: (0202) 80 642 Tag und Nacht

info@kirschbaum-bestattungen.de

www.kirschbaum-bestattungen.de

IMPRESSALIEN

ITALIEN - Über 30 Jahre Humoriges für Wuppertal aus Remscheid, Solingen, Berlin, New York und anderswo

Kurt: „Ich möchte, dass es unser Hund mal besser hat als ich! Er braucht eine gute Ausbildung!“

Kurt's Frau: „Bettwanzenspürhund...?“

Herausgeber:

Kulturkooperative Wuppertal e.V.

(die börse, Jazz AGE, Haus der Jugend Barmen,

Katzengold-Kulturbetriebe, Ottenbrucher Bahnhof)

Völklinger Straße 3 · 42285 Wuppertal

Reaktionsbüro & Anzeigeninquisition:

Völklinger Straße 3 · 42285 Wuppertal

NEU! und schön

www.italien-wuppertal.de

www.italien.engelkunst.de

italien.magazin@t-online.de

Tel. 0202/8 48 06

Day&Night 24 Std. rundum Nümmertje:

0170/9648681

Redaktion:

Uwe Becker (V.i.S.d.P.), Rolf-Rolf Gröbl, Harry vom Hombüchel, Horst Scharwick, Jorgo Schäfer

Redaktions-Sekretärin: Doris (102/63/96)

Autoren und Monogame:

Dominik Bauer, Jörg Degenkolb-Degerli, Otto Diederichs, Eugen Egner, Thomas Gsella, Martin Hagemeyer, Elias Hauck, Wim van Hoepen, Torbjorn Hornklovie, Ernst Kahl, Kittihawk, Til Mette, Stephen Oldvoodle, Ari Plikat, POLO, Rattelschneck, Shoam, Bernd Sommer, RME Streuf, Peter Thulke, Piero Masztalerz, Rüdiger Grothues, Benjamin Weissinger, Peter Breuer, Jasmina Kuhnke, Patrick Salmen, Daniel Sibbe

Titel: Stallbursche

Layout: Glatten Hanf

Terminkalender:

E-Mail: shoam@web.de

Druck:

Druckhaus Humburg, Bremen

Vertrieb:

talentv.de

der Kulturverteiler im Bergischen Land



ACHTUNG! ABSCHLEPPZONE!

(Neues Schild am Kölner Hauptbahnhof)

Unsere verbreitete Auflage unterliegt der ständigen Kontrolle von „ITALIEN SelfControlLing“ der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von ITALIEN.

Druckauflage 12.452 Stück

Mindestens haltbar bis 01/17

**LIEBE JUNGE GENERATION...
ALTWERDEN GEHT AUCH EINFACHER:**

...kürzlich auf Gesäßbook entdeckter Eintrag:
„ich freue mich über 2 neue kugelschreiber und swiffer- meine heißen anders - aber garantieren für erfolgreiche und relaxte staubentfernung. und darüber, daß ich einem - nur zigaretten rauchenden - mann ohne getränk einen kaffee spendiert habe und mir einen lattemacchiato und dann noch mit einem alten bekannten über befindlichkeiten und unbefindlichkeiten im fortgeschrittenen alter gesprochen habe. mit meinem sofa kann ich sowas nicht besprechen, obwohl ich mit dem sofa schon so lange lebe...“

? FRAGEN AN ITALIEN ? ! ANTWORTEN VON ITALIEN !

? Was ist eigentlich der Unterschied zwischen der CDU/CSU und den anderen Parteien?
! In der CDU/CSU sind die Greise in der Jugendorganisation!
Danke, ITALIEN. Dacht ich's mir...

DIE WEISHEITEN DES VALENTIN WITT (TEIL JANUAR)

...Es ist leicht, sich über Gläubige lustig zu machen, aber schwer, selbst zu glauben. Probiert es mal, man muß sich schon sehr stark anstrengen!

WIEDER SO EIN ANRUF...

...von einem privaten Stromanbieter. „Ich würde gerne mal mit Ihnen über ihre Stromkosten sprechen!“ - „Das ist mir zu intim!“ - „Aber ich könnte Ihnen bestimmt einen sehr günstigen Tarif anbieten...“ - „Ich hatte mal Billigstrom und beim Anbringen der Küchenlampe habe ich mir direkt einen leichten Stromschlag zugezogen, beim teuren Strom der WSW hatte ich nie Probleme!“ - „Tüütüütüütü...“ *Harry vom Hombüchel*

til mette



PROGRAMM 2017 ■■■■■
* | JANUAR

die börse

SA 07-01 | 20.00 h | MUSIK
DIE ALTEN SCHWEDEN
Back To The Roots

DO 12-01 | 20.00 h | TANZ
jeden zweiten Do im Monat:
MILONGA

13-01 | 20.00 h | PERFORMANCE
SCHOOL BATTLE
Das Abifinanzierungsprojekt!

SA 14-01 | 21.00 h | PARTY
... DA GEHT NOCH WAS!
40plus Party im Tal!

SA 14-01 | 21.00 h | PARTY
SALSA PARTY
Salsa-Merengue-Bachata

SO 15-01 | 13.30 h | TANZ
ZUMBA-FITNESS-PARTY
mit 4 ZIN® Instructoren

DI 17-01 | 20.00 h | MAGIE
ZAUBERSALON Robert Blake
Yandaal - Immernochfrank

FR 20-01 | 21.00 h | MUSIK
RODNEY // LIVE@FIVE
Cover Rock aus dem Bergischen

DO 26-01 | 19.30 h | MUSIK
**36. WUPPERTALER
RUDELSINGEN**

FR 27-01 | 20.00 h | MUSIK
**CAROLINE DU BLED &
SCORBÜT** machen Rio Reiser

SA 28-01 | 20.00 h | MUSIK
GURR Support: J.R. Löwenherz
First Wave Gurrlore

SO 29-01 | 11.00 h | MARKT
KINDERKRAM
Der Kinderflohmarkt

VORSCHAU FEBRUAR

DO 09-02 | 20.00 h | COMEDY
MORITZ NEUMEIER:
„StandUp“

DI 14-02 | 20.00 h | MUSIK
SETH LAKEMAN
Support: Birk Schöneich

SA 18-02 | 20.00 h | MUSIK
BALLBREAKERS
Der Sound von AC/DC

TICKETS
WUPPERTAL-LIVE.DE

die börse WOLKENBURG 100
42119 WUPPERTAL
www.dieboerse-wtal.de

www.liveclub-barmen.de
Wuppertal
Live Club Barmen

Januar 2017

07.01. Salsa Disco
SALON DE SALSA

13.01. Improvisationstheater
SPRINGMAUS

14.01. Hot Funk & Sweet Soul
CHAMELEON

18.01. Liedermacher
FALK

20.01. Soul
DIE KOMM' MIT MANN!s

21.01. Konzert - Show - Party
KNAPP DANEBEN

26.01. Comedy
MAREK FIS

27.01. Musikalischer Theaterabend
**JAN PLEWKA &
LEO SCHMIDTHALS**

29.01. Türkisches Theater
THEATER ULÜM

Februar 2017

03.02. Rock
WISHBONE ASH

04.02. Musikalisches Spektakel
**ROCK MAISON
ROCK REVUE**

04.02. Salsa Disco
SALON DE SALSA

05.02. Liedermacher
SIMON & JAN

09.02. Hist. Stadthalle Wuppertal
ONE NIGHT OF QUEEN

17.02. Rock
MY TALLICA

18.02. Jazz meets Electricity
**MARKUS
WIENSTROER**

Live Club Barmen
Geschwister-Scholl-Platz 4-6
Wuppertal - 0202 563 6444

ITALIEN
Stadtparkasse
Wuppertal

Förderverein HDJ & LCB
InterCityHotel
engels WSW.

TICKETS
WUPPERTAL-LIVE.DE

Drink doch ene met ...

War es erst übergestern – oder vielleicht doch schon vorneulich? Im Glasbierfachgeschäft kann der Überblick da manchmal schon etwas verrutschen. Auch ob es möglicherweise daran liegt, dass Sabine S. aus Lichterfelde zu Büroschluss gern den Fernsprechapparat der ITALIEN-Redaktion anfragen lässt: „Kommst Du mit spielen?“, muss offen bleiben. Wobei spielen dabei nicht selten ein durchaus passender Ausdruck ist; auch wenn Sabine S. die Pointe manchmal schon versäumt. So etwa jüngst, als sich Siegfried „Siggi“ D. vom Nebentisch herüberbeugt, um Karin M. eine Flasche „Tsikondia RAKI“ unterzujubeln: „Den habe ich dir aus Kreta mitgebracht“. Und da gleich auch einige Plastikgläschen den Flaschenhals zieren, steht einem kleinen Pröbchen somit nichts im Wege. Und das geht so: Karin M. gießt für alle die mitspielen wollen, ein winzig kleines Schlückchen in die winzig kleinen Gläschen. „Ah, schmeckt gut“, meint Sabine K., sekundiert von Janine B. Karin M. schenkt nach, diesmal etwas sichtbarer – und so geht es neben sonstigen Gemütsaufhellern immer weiter. Ellen L. und Yvonne „Bibo“ K. schließen sich dem Spielchen an. Und so dauert es keine halbe Stunde und es mutet an, als sei ein Fuchs in den Hühnerstall eingebrochen – die Hennen beginnen aufgeregt zu gackern und zu flattern.

Am Tresen beantwortet eine weitere Sabine die Frage, ob sie noch etwas trinken möchte, nonchalant mit: „Ja bitte, ohne Alkohol kriege ich immer so'n Durst“. Ähnlich wie der Hauptstadtkorrespondent von ITALIEN, der Getränkekarte für alkoholische Schnurren in der Hauptstadt, leidet auch sie offenbar an Cenosillicaphobie, der Angst vor einem leeren (Bier-)Glas. Nein! Das ist jetzt nicht lustig, denn Betroffene kriegen leicht Panikattacken und Angstzustände, wenn sie ein leeres Glas vor sich haben. Und wer will so etwas schon? Dies zumal da das am 23. April 1516 durch die bayerischen Herzöge Wilhelm IV. und Ludwig X. zu Ingolstadt erlassene Reinheitsgebot gerade sein 500-Jähriges Bestehen feiern konnte. Auch der Bayer ist also für etwas gut!

Rudolf „Rudi“ G. leidet indes nicht unter Cenosillicaphobie. Gemeinhin erscheint Rudi mit seiner Anette lediglich auf ein gepflegtes Pils, ein leckeres Weinchen für sein Weibchen und einem ausgiebigen Zeitungsstudium für beide. Doch auch solch feste Gewohnheiten sind nicht vor Veränderungen gefeit. So zum Beispiel, als Andreas G. leicht beschwipst an den Tisch tritt und stolz verkündet: „Allen Frauen gebe ich heute einen aus! Bestellt Euch was!“! Da kann Rudi noch so nach Aufbruch quengeln, Anette ist es zufrieden und kommt der Aufforderung freudig nach. Tja Rudi, in einer Gaststätte hat eben der Gast das Sagen, wie Stefan H. schon bei ganz anderen Gelegenheiten zutreffend feststellte.

Völlig daneben liegt deshalb auch Anja D. mit ihrem schrägen Urteil: „ITALIEN ist einfach genussfeindlich“. Was für ein hanebüchener Unfug! Am „Elitetisch“ mit seinem Kreis um den ITALIEN-Hauptstadtkorrespondenten liegt es jedenfalls nicht, dass Berlin beim Bierkonsum mit jährlich schlappen 66 Litern pro Kopf bundesweit lediglich im statistischen Mittelfeld dümpelt, auch wenn Rudi G. die Bilanz natürlich schon etwas drückt. Überlassen wir mit der achtjährigen Fabienne das Schlusswort also dem Nachwuchs: „Oma, Du sollst trinken und nicht soviel reden“.

Recht hat das Gör!



ari

BERGISCHER MIETERRING e.V.
MIETERVEREIN
HÖHNE 18 / 42275 W-TAL
TEL 59 60 55 / FAX 59 49 53

Geschäftszeiten:
Montag 8.30 - 12.30 Uhr / 14 - 16 Uhr
Dienstag 8.30 - 12.30 Uhr / 14 - 16 Uhr
Mittwoch 8.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag 8.30 - 12.30 Uhr / 14 - 16 Uhr
Freitag 8.30 - 12.30 Uhr

Beratungstermine nach Vereinbarung

SCHANK & SPEISEWIRTSCHAFT • BARTHOLOMÄUSSTR. 25 • 42275 WUPPERTAL • TEL. 0202 / 55 14 17 • www.jaeger-900.de

JÄGER 900R

Elchmäßig ein Superjahr 2017!!!

Heiligabend offen, ab 21. Uhr, keine Küche
25. + 26. geschlossen, 31. + 01.01. geschlossen

Hier läßt der Elch sich's gut gehn.

IMMER AB 18.30 UHR
MONTAG BIS SONNTAG

DER WASCHMASCHINEN-MANN

ICH GLAUBE AN DIE SCHRAUBE!

Unruh Hausgeräte Kundendienst
Elberfeld: 70 70 45 . Barmen: 55 33 05 . Ronsdorf: 460 48 12

DAS GEFUNDENE GEDICHT (TEIL 15) Falk Andreas

Frei Wolf

Ich bin der Wolf
 Ich spiele Golf
 Ich reiße keine
 Schafe mehr
 denn das macht
 ein anderer

Sibbes Sermon
 BATTLEFIELD 1

Wenn ich im Saturn das Spielverhalten der 10- bis 16-Jährigen an den Konsolen beobachte, muss ich der älteren Generation vehement widersprechen, die bei jeder Gelegenheit behauptet, mit der Jugend von heute ließe sich kein Krieg gewinnen.

DANN DOCH LIEBER PLAYMOBIL

...Seit Lego auf die anhaltende Kritik von Behindertenverbänden reagiert und im Juni letzten Jahres erstmals eine im Rollstuhl sitzende Spielfigur auf den Markt geschoben hat, findet sich die Figur in den schwer zugänglichen, oberen Regalreihen der Läden wieder. Mittlerweile dürfte aufgefallen sein, dass das aus fehlerhaft produzierten Steinen zusammengesetzte, traurig dreinschauende Männchen nicht kompatibel mit den meisten Modellen der Serien „City“ und „Friends“ ist. Da die Mehrkosten einer rolligerechten Produktpassung für Bausätze wie dem Bahnhof oder der Schule die Wettbewerbsfähigkeit des Spielzeugherstellers irreversibel lähmen würden, wird Lego wohl andere Wege gehen und 2017 für ein eingeschränktes Spielvergnügen die Sets „Rehaklinik“, „Paralympics“ und „Behindertenwerkstatt“ ankündigen.

ICH WAR...

...als Kind mal eine Woche bei meinen Großeltern in Holzwickede und die waren am frühen Abend eingeladen bei einer Kegelclubschwester in so einem Neureichen-Haus mit Pool und Bar. Und hinter der Bar war für den Abend sogar ein Pinguin engagiert worden, der zapfte und nachlieferte. Ich war an einem Ende der Bar abgesetzt worden. Der Pinguin sollte sich auch noch um mich kümmern. Ob ich ein paar Scheiben Baguettebrot mit Mortadella wolle. Ja. Als sie weggeputzt waren, stellte er mir neue hin. Immer wieder. Ich aß, er stellte wieder welche hin. Und noch eine Ladung. Ich aß, er schmierte, er belegte, ich aß. Ich hatte gerade Wachstum, war spindeldürr. Er schnitt, schmierte, belegte, ich aß und aß, bis irgendwann meine Großeltern kamen und wir relativ früh, damit ich nicht zu spät ins Bett kam, nach ihrem Hause fuhren. Ich will nicht übertreiben, aber ich aß an dem Abend sicher sieben ganze Baguettestangen mit insgesamt rund 70 Scheiben Mortadella.

Benjamin Weissinger

riegel



www.hdj-online.de

Haus der Jugend Barmen

So. 11 Uhr Familienvorstellung
15.01. Schnipselkino
 „Als Räuber Zaster den Weihnachtsmann klaute“
 4,50 € Erwachsene / 3,50 € Kinder
 10,00 € Familien: 2 Erw. + 3 Kd. bis 12 J.

Di. 10 Uhr Consol Theater
31.01. Mein ziemlich seltsamer Freund Walter
 Aufführung ab 4. Klasse / Anmeldung erforderlich

Sa. 10 - 14 Uhr Verkauf von Kindersachen, Spielzeug, Literatur.
04.02. Kindersachen Trödelmarkt
 Von Privat an Privat. Alles rund ums Kind.

Haus der Jugend Barmen
 Geschwister-Scholl-Platz 4-6 | 42275 Wuppertal
 0202 / 563 6444

Funkstr.94 - W-Eiberfeld
 Inh. Jette Müller - 0202-312557
www.Ottenbrucher-Bahnhof.de

Di ab 18 Uhr, Sa + So ab 13 Uhr
 MONTAGS RUHETAG!
 Saal für Familienfeiern und Partys
 BUFFETS – auch außer Haus

...direkt an der Trasse!

Sa **28. Januar** 21.00 Uhr
Time-rewind
 Rock & Blues Band

3. DI

„La Isla
Minima - Mörderland“
von Alberto Rodriguez
• Offstream/19.30
Bilstein & Dunkel
• Viertelbar/21 Uhr

5. DO

Beerbingo
• Zweistein/20 Uhr
Inas Cool Gin
Jazz im Bistro
• Kattwinkelsche Fabrik/
20 Uhr

7. SA

Die Alten Schweden
„Back To The Roots“
• die börse/20 Uhr
Salon de Salsa
mit Carlos & JuanPa
• LCB/22 Uhr

8. SO

Sonntagsfrühstück
mit Spiegelei & Speck
• Katzensgold!/10-13 Uhr

12. DO

Milonga
• die börse/21 Uhr
Christof Söhngen Trio
• SimonZ/20 Uhr

13. FR

Andreas Schleicher Quartett
feat. Andre Kugel
• Bürgerbahnhof/20 Uhr
„BÄÄM! - Die Gameshow“
Springmaus
• LCB/20 Uhr
Singleparty
für Menschen mit und ohne
Behinderung
• Färberei/18 Uhr
Zucchini Sistaz
Gute Laune Konzert
• Kattwinkelsche Fabrik/
20 Uhr

14. SA

Two and a harp
Alle Stübchen/21 Uhr
...da geht noch was
40plus Party
• die börse/21 Uhr
Salsa Party
Salsa, Merengue & Bachata
• die börse/22 Uhr

The Dead Buffalos Revisted
Acoustic America mit
Ecken & Kanten
• bandfabrik/20 Uhr
Jakob Hanson Band
Space Oddity: A Tribute To
David Bowie
(Übersetzer wird gestellt!)
• Bürgerbahnhof/20 Uhr
Chameleon
Hot Funk & Sweet Soul
• LCB/20 Uhr
„All on a winter's evening“
Keltische Harfenmusik
• Färberei/19 Uhr
„An der Kreuzung der
Kulturen“
Literaturtreff
• Int. Begegnungszentrum/
16 Uhr

15. SO

Sonntagsfrühstück
mit Spiegelei & Speckulazius
• Katzensgold!/10-13 Uhr
Zumba Party
mit Jenny Rex, Heike Loch,
Neville Bunyan-PAssagne &
Björn Stadie
• die börse/14-17 Uhr

16. MO

Jann Tholen Duo
• Viertelbar/21 Uhr

17. DI

Zaubersalon
mit Robert Blake, Yandaal &
Immernochfrank
• die börse/20 Uhr
„Heimatland“
von Jann Gassmann und
Michael Krummenacher
• Offstream/19.30

18. MI

Falk
Liedermacher
• LCB/20 Uhr
Russischer Filmabend
zum Andenken an
Andrzej Wajda
• Int. Begegnungszentrum/
18 Uhr

19. DO

Beerbingo
• Zweistein/20 Uhr

20. FR

Rodney
Rock
• die börse/20 Uhr
Don & Ray
Rockin'in Rhythm
• bandfabrik/20 Uhr
Die Komm'Mit Mann!s
25 Jahre
• LCB/20 Uhr
Lars Reichow
„Freiheit“
• Kattwinkelsche Fabrik/
20 Uhr
Skandinavischer Abend
(ohne Billy-Regal)
• Simonz/ab 18 Uhr
Biervitation
• Weinquelle Hornig,
BayreutherStr. 50c/19-21 Uhr

verkostung | tasting
BIERVitation
craft-beer & fränkisches helles

Fr. 20. Januar 19 - 21 Uhr



bayreuther
str. 50c
wuppertal
tel. 0202 / 30 50 85
weinquelle-hornig.de

21. SA

„Casanovas Comeback“
Theatergruppe Kohlköpfe
• Färberei/19.30 Uhr
Treffen der Chöre
• Jesu Kirche/15 Uhr
Huun Huur Tu
Konzert
• Int. Begegnungszentrum/
19 Uhr
Lucie Licht & Marla
„Alles läuft!“
• Kattwinkelsche Fabrik/
20 Uhr
• Franzi Rockzz
Alle Stübchen/21 Uhr

22. SO

Sonntagsfrühstück
mit Spiegeleimer & Speck
• Katzensgold/10-13 Uhr
„Casanovas Comeback“
Theatergruppe Kohlköpfe
• Färberei/16 Uhr
Frauenkleider- und
Kindersachenbörse
• Kattwinkelsche Fabrik/
11 Uhr

25. MI

Jürgen von der Lippe
liest: „Der König der Tiere“
• Kattwinkelsche Fabrik/
20 Uhr

26. DO

Wuppertaler Pudelsingen
mit Rauterberg & Schneider
• die börse/19.30 Uhr
Marek Fis
Unter Arrest
• LCB/20 Uhr
Breitband Panorama Show
Bilderreisen
• Kattwinkelsche Fabrik/
20 Uhr

27. FR

Caroline du Bled & scorbüt
machen Rio Reiser
• die börse/20 Uhr
Groth & Bennecke
Friday Night Jazz Club
• bandfabrik/20 Uhr
Seatown Seven
Jazz
• Bürgerbahnhof/20 Uhr
Jan Plewka & Leo Shmidthals
Liebe, Drogen, Alkohol
• LCB/20 Uhr
Michael Hatzius
Echstasy
• Kattwinkelsche Fabrik/
20 Uhr
Häppchen winken
• Simonz/ab 18 Uhr

28. SA

F.M. Frier!
Konzert
• Ort/20 Uhr
Gurr
Support: J. R. Löwenherz
• die börse/20 Uhr
Stefan Wiesbrock
Solohighlights von
Chuck Berry bis Sting
• bandfabrik/20 Uhr
Time-rewind
• Ottebrucher Bahnhof/
21 Uhr

29. SO

Sonntagsfrühstück
mit Spiegelei & Speck
• Katzensgold!/10-13 Uhr
Kinderkram
Alles rund ums Kinn
• die börse/10-17 Uhr

30. MO

No King No Crown
• Viertelbar/21 Uhr

AUS ELIAS HAUCKS E-MAIL-ENTWURFSSPEICHER (TEIL 2)

...Anagramme von Adolf Hitler:

- ARD LEIT FLOH
- ALF DROHT ELI
- FREITOD HALL
- HALLO DR TIEF
- ALT ODER HILF

...Es gibt Tage, da möchte man am liebsten das Haus verlassen

ENTWICKLUNGSMINISTER GERD MÜLLER...

...hatte afrikanischen Männern pauschal vorgeworfen ihr Geld für Alkohol, Drogen und Frauen zu verprassen. Etwas später folgte die Entschuldigung des CSU-Politikers: „Es tut mir leid, die Aussage war zu undifferenziert“, sagte er in einem Interview. „Ich hätte natürlich auch die verschiedenen Drogen auflisten müssen. Auch hätte ich die alkoholischen Getränke besser und präziser benannt, also Jägermeister, Eierlikör, Whiskey und so weiter. Auch welche Frauen Neger bevorzugen - blonde Mädels-, hätte ich deutlicher rüber bringen müssen. Es tut mir unendlich leid, dass ich nicht richtig ins Detail gegangen bin.“ *DeppPA*

WENN...

...der HSV mit dem Flugzeug abgestürzt wäre und nicht diese brasilianische Mannschaft, würde dann die Relegation in dieser Saison ausfallen, der Dritte der 2. Bundesliga direkt aufsteigen und die 1. Bundesliga auf 19 Clubs erweitert? *Bernd Sommer*

MEIN GROSSVATER...

...hieß Johannes Lehnen. Wäre er in Liverpool und nicht am Niederrhein geboren worden, hätte er möglicherweise John Lennon heißen können. Allerdings wäre er dann vor 36 Jahren vor dem Dakota Building erschossen worden. So ist er acht Jahre später und aufgrund seiner frühen Geburt biblisch alt neben einem noch warmen Teller Gemüsesuppe ganz friedlich eingeschlafen. Für einen Popstar wäre das allerdings ohnehin die falsche Todesart gewesen. *Peter Breuer*

STAND...

...auf den Schokoladenzigaretten-Packungen früher eigentlich der Warnhinweis, „Schokoladenzigaretten machen dick und fett, Du wirst in der Schule gehänselt und springst irgendwann vom Turnhallendach und bist tot“? *Horst Scharwick*



rattelschneck

Wir wünschen unseren Gästen ein schönes 2017

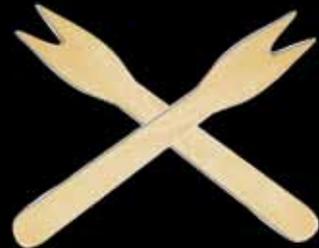
Verdammt nah an der Gastronomie.

katzengold!

Besuchen Sie uns auch im Internet!
www.katzengold.org

Luisenstr. • 42103 Wuppertal • Tel. 0202/30 45 26
Frühstück: Mo - Fr 8 - 12 Uhr • Sa 9 - 13 Uhr • So 10 - 13 Uhr
Essen: Mo - Fr 12 - 23 Uhr • Sa 13 - 23 Uhr • So 13 - 22 Uhr
täglich geöffnet: Ende offen!

2017.
Der Mampf geht weiter!



Auer Schule
www.auer-schule.de



Essen. Trinken. Gute Laune.

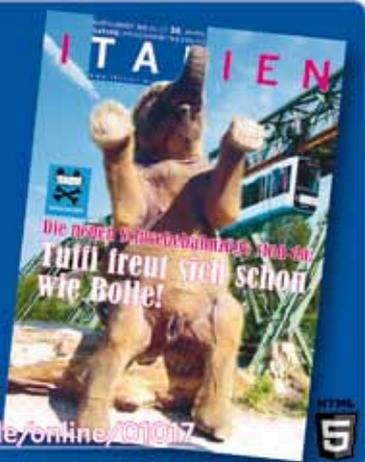
Friedrich-Engels-Allee 105, 42285 W'tal-Unterbarmen.
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 11.30 - 22 Uhr, Sa. 17 - 22 Uhr, Tel. 0202/8 11 92

Hier online blättern,
zoomen, downloaden,
bookmarken, posten,



twittern, liken und
überhaupt:

www.italien-wuppertal.de/online/2017



PROGRAMM 2017 SPECIALS

*JANUAR

SA **07-01** 20.00 h | MUSIK | 10 - 13 EURO
DIE ALTEN SCHWEDEN
Back To The Roots

FR **20-01** 20.00 h | MUSIK | 8 - 10 EURO
RODNEY // LIVE@FIVE
Cover Rock aus dem Bergischen Land

FR **27-01** 20.00 h | MUSIK | 12 - 15 EURO
CAROLINE DU BLED & SCORBÜT
machen Rio Reiser

SA **28-01** 20.00 h | MUSIK | 12 - 15 EURO
GURR · Support: J.R. Löwenherz
First Wave Gurrcore



Wolkenburg 100 | 42119 Wuppertal
www.dieboerse-wtal.de

vielseitig®
keiner wie wir.



www.njuuz.de LOKALNACHRICHTEN FÜR WUPPERTAL



Von Wuppertalern **NJUUZ** für Wuppertal

SINGE, WEM GESANG GEGEBEN!*)

humba, humba täterä...
كلذ دعبو



*)Hadschi-Halef's Oma

„Genauer betrachtet sind Menschen auch nur Leute“ *Patrick Salmen (PS 5):*

Ein Café in Berlin, der Kellner räumt ab.

Kellner: „Alles zu Ihrer Zufriedenheit?“

Gast: „Das Rührei war ein bisschen ledrig.“

Kellner: „Wie meinen?“

Gast: „Na, ich will's ja essen und nicht das Bad damit scheuern.“

Kellner: „Ich werd's weitergeben.“

Gast: „Das Rührei?“

Kellner: „Nein, Ihre Kritik.“

Gast: „Ist ja nur meine Meinung. Ich mag's halt lieber cremig. Aber wenn die Leute hier gerne Putzklappen essen.“

Kellner: „Bestimmt nicht.“

Gast: „Ich mein, falls man beim Frühstück mal spontan einen Schwamm braucht...“

Kellner: „Ich hab's ja jetzt verstanden. Es tut mir wirklich sehr leid. Darf ich Sie auf einen Espresso einladen?“

Ist natürlich Quatsch. In Wahrheit lief es so ab:

Kellner: „Alles zu Ihrer Zufriedenheit?“

Gast: „Das Rührei war ein bisschen ledrig.“

Kellner: „Jut. Machst'e nix. Vier fuffzig, bitte.“



masztalerz



Umzug, schon wieder. Umzug schon wieder und selbstverständlich alle Brutlinge krank. Läufe. Kisten packen und schleppen im stetigen Wechsel damit die Brutlinge warm und wohlge einzupacken oder zu schleppen. Kein Ding, meine Biafra Ärmchen stemmen das! Unerschwellig beschleicht mich das Gefühl, irgendetwas vergessen zu haben. Voll gut, dass ich den Kalender mit als erstes in den Kisten verstaute habe. Diese Ahnung, dass es sich dabei um etwas durchaus Wichtiges handeln könnte, penetriert mich wie ein räudiger Köter das Bein seines Besitzers. Es ist deplatziert und äußerst unangenehm. Ich scheiße geflissentlich darauf, ist schließlich ein Dauerzustand. Jeder Demenzkranke würde mich im Memory-Spiel schlagen! Gefühl der Unzulänglichkeit erfolgreich verdrängt, bis es an der Tür klingelt und mir siedend heiß einfällt, was mir heute noch zwischen Umzugskisten und drei kranken Brutlingen ins Haus steht: Die Sozialpädagogin vom Jugendamt.

Dank meiner vorzüglich funktionierenden Synapsen ist es jetzt zu spät, noch auf irgendeine Art und Weise den katastrophalen ersten Eindruck retten zu können. Gut, da die Dame den Hausbesuch vornimmt auf Grund einer anonymen Email an das Jugendamt, aus welcher hervorgeht, dass ich als 4-fache, alleinerziehende Milf mit meinen Kindern hoffnungslos überfordert sei, kann ich eh nichts mehr wirklich falsch machen, denn Überraschung, ich bin es! Ich bin als alleinerziehende Mutter von 4 Kindern und Berufstätigkeit, What's App Gruppen für die Vorschulkinder, Vorsorgeuntersuchungen, Haushalt, Bedürfnissen, sozialen Ansprüchen und dem Herausstellen von 12 Mülleimern und dem Flur-Putz und dem Herrichten von Bento-Boxen überfordert! Dazu muss ich nicht Sozialpädagogik studiert haben, um das zu erkennen. Die Dame vom Jugendamt erkannte dies auch. Vor allem erkannte sie aber auch, dass dies über das übliche Maß nicht hinausgeht. Und während ich als anständige Misanthropin sonst dazu neige, mich meinem Hass hinzugeben, übernahm das meine neue Schwester im Geiste, die Dame vom Jugendamt. Denn mir ist nicht bewusst gewesen, dass die Dame,

und Herrn dazu verpflichtet sind, derartigen Behauptungen umgehend nachzugehen. Und gefällt jemandem deine Nase nicht, und sei es wie in meinem Fall sogar schon eine chirurgisch optimierte Nase, dann bist du einfach mal schlicht gefickt und kannst angeschmiert werden. Und weil das so ist, und weil aus falscher Scham solche Vorfälle von Betroffenen nicht kommuniziert werden, schreibe ich jetzt hier darüber. Wusstest du feige Sau, die mich angezeigt hat, dass du einem Kind, dass vielleicht wahrhaftig Hilfe nötig gehabt hätte, wichtige Zeit geraubt hast?! Wusstest du hinterfotziges Stück, dass man Menschen, die überfordert wirken schlicht seine Hilfe anbieten kann, statt sie zu diffamieren und in eine Grenzsituation zu bringen? Ein schlichtes Hilfeangebot bringt aber nicht so viel private Belustigung wie die Aufstellung falscher Behauptungen!

Selbst die Dame vom Jugendamt war verwundert über so viel offenkundige Boshaftigkeit! Du hast nicht nur schlicht meine Person angegriffen, sondern alle Eltern, deren Kinder nicht „adäquat und funktional“ erzogen sind! Sei' froh, dass du anonym geblieben bist sonst würde ich dir adäquat und funktional meine Biafra- Ärmchen zur Schau stellen! Ich habe jetzt eine neue Freundin, alleinerziehende Mutter, arbeitstätig bei Jugendamt, mit der ich bei einem Glas lauwarmer Leitungswassers zwischen gepackten Kisten und laufenden Kindern zusammen sitze und mich über unsere nicht adäquat und definitiv nicht funktional erzogenen Kinder austausche! Und was hast du, du Ficker? Keine Freunde, keine Liebe, keine Kinder? Verdammst, heul leise und lass' uns glückliche Misanthropen zufrieden!

Selbst die Dame vom Jugendamt war verwundert über so viel offenkundige Boshaftigkeit! Du hast nicht nur schlicht meine Person angegriffen, sondern alle Eltern, deren Kinder nicht „adäquat und funktional“ erzogen sind! Sei' froh, dass du anonym geblieben bist sonst würde ich dir adäquat und funktional meine Biafra- Ärmchen zur Schau stellen! Ich habe jetzt eine neue Freundin, alleinerziehende Mutter, arbeitstätig bei Jugendamt, mit der ich bei einem Glas lauwarmer Leitungswassers zwischen gepackten Kisten und laufenden Kindern zusammen sitze und mich über unsere nicht adäquat und definitiv nicht funktional erzogenen Kinder austausche! Und was hast du, du Ficker? Keine Freunde, keine Liebe, keine Kinder? Verdammst, heul leise und lass' uns glückliche Misanthropen zufrieden!

HARRY VOM HOMBÜCHEL

Ich bin der Lokführer meiner Gesichtszüge!

Das Buch zum Gesicht! Hardcover, 60 Seiten, handgebunden. Eichen-Verlag.

Verkaufsstellen: Gaststätte Katzensgold, Luisestraße, Schmuckschmiede Ramona Weinert, Charlottenstraße 13 Auer Schule, F-E-A 185

10 Euro (inkl. einer feinen Postkarte)

Exklusiv als Special-Edition: Handsigniertes Buch mit feiner Postkarte, CD und einem handgeschriebenen Spruch von Harry für 15 Euro. Nur im ITALIEN-Shop (Änderungsschneiderei Celik, Luisestraße 94a)

Bestellung per Post. E-mail an: italien.magazin@t-online.de Handsigniertes Exemplar. 15 Euro inklusive Porto, Verpackung, Postkarte und CD mit Harrys Songs!

„DOCTOR YESTERDAY“
„EIN JAZZKALENDER FÜR 2017
VON JORGO SCHÄFER
IN 6 BILDERN NACH EINEM SONGTEXT
VON WILLIAM PARKER

6 mehrfarbige Holzschnitte plus 1 Titelgrafik
 Format 23 x 50 cm, signiert und nummeriert
 handgedruckt auf 250 gr./m² Canson Fine face
 180 Euro

Restexemplare erhältlich bei
 ITALIEN-Redaktion
 Uwe Becker
 Völklinger Str. 3
 42285 Wuppertal
 Mobil 0170 9648681

Locke

Established 1989

www.locke-wuppertal.de

täglich ab 16:30 h
Kaiserstr. 83
42329 Wuppertal-Vohwinkel
Tel. 0202/782750




Rock'n Roll & Frikadellen

Allee-Stübchen im JANUAR 2017

Fr. 23.12.2016 Colly and the Steamrollers
Sa. 14.01.2017 TWO AND A HARP
Sa. 21.01.2017 FRANZI ROCKZZ

01.01.2017 bis 09.01.2017 geschlossen.

An allen Konzertterminen öffnen wir um 19 h,
die Konzerte beginnen um ca 20.30 h
Weitere Informationen über die Bands auf unserer Webseite:
www.allee-stuebchen.de



Allee-Stübchen//Fr.-Engels-Allee 18z//42285 W'tal-Unterbarmen//Tel. 0202/897 32 41

TALTV.de

WEB-TV FÜR WUPPERTAL



15 WEB-CAMS IMMER AKTUELL

WattLöppt in NYC von Stephen Oldvoode!

Bebop-A-Reebop Rhubarb Pie!

Bewohnern von Städten ohne Hängebrücken ist vermutlich ziemlich schnurz, wo die Halteseile verankert sind, ohne die es auf den Fahrbahnen der Manhattan Bridge oder der Brooklyn Bridge kein Halten gegenüber der Gravitation gäbe. Ehrlich gesagt ist es den Bewohnern von New York auch ziemlich schnuppe, Hauptsache sie halten. Damit sie halten, befinden sich auf beiden Seiten von Hängebrücken in der Regel riesige, zum Teil unterirdisch angelegte Verankerungsgebäude, die alle aus unerfindlichen Gründen nach einer Stadt in Alaska benannt sind, nämlich Anchorage, oder auch umgekehrt, denn so genau weiß das wohl niemand mehr. Während es von Anchorage in Alaska nur das eine gibt, sind die Haltepunkte der Tragseile von Hängebrücken logischerweise in Mehrzahl vorhanden, Anchorages. Bei der Brooklyn Bridge sind sie sogar zu riesigen, begehbaren Kavernen ausgebildet, von denen die auf der Brooklyn Seite seit Jahrzehnten für verschiedenste kulturelle oder künstlerische Zwecke genutzt wird. Den Schlüssel zum Raum hat eine Organisation namens Creative Time und wie der Name schon sagt, passieren in dieser Anchorage häufig kreative Dinge, bei denen lange Hallzeiten als nicht störend empfunden werden, also etwa Techno-Parties oder Auftritte von Jan Garbarek. Die Anchorage in Manhattan wurde seit Eröffnung der Brücke im Jahr 1883 nur sporadisch genutzt, etwa in den 1920er Jahren als Ort der Ableistung des hippokratischen Eides durch die in New York niedergelassenen Ärzte oder in den Anfangsjahren des Kalten Krieges als Schutzraum für einen möglichen Atomkonflikt mit Kuba. Nun ist Castro tot, Ärzte sind eher ihren Bankkonten verpflichtet, und der Raum wartet mal wieder auf eine sinnvolle Nutzung diesseits avantgardistischer Kreativität, aber eben auch nicht kommerziell, religiös oder sonstwie weltanschaulich. Als ein möglicher Nutzer werden im Augenblick die Vereinten Nationen gehandelt. Nach der Asbestsanierung ihres Hauptgebäudes bzw. der Aufnahme von Südsudan als neuer Nation waren Flächen auf dem Campus an der First Avenue knapp geworden und plötzlich war für den Humiliation Room, den Raum zur (Selbst)-Erniedrigung, kein Platz mehr. Der wird aber eigentlich dringend gebraucht, denn dem Diplomatenpass folgt strafrechtliche Immunität und Hochmut, unterstützt durch die für Diplomaten verbindliche Anrede als „Ihrer Exzellenz“, und Hochmut führt mehr noch als strafrechtliche Immunität an den Rändern diplomatischen Lebens zu vielen vermeidbaren Reibereien.

Dazu gingen bisher jene Diplomaten, die sich keinen regelmäßigen Besuch bei einer Domina leisten mochten oder die aus weltanschaulichen Gründen auf diese Form der Erniedrigung verzichteten, etwa alle drei Monate zum „Absingen“ gängiger Bescheidenheitsformeln in den Humiliation Room: Man sei nur ein sterblicher Mensch, müsse auch auf's Klo, in Gottes Namen bitte nicht beides gleichzeitig. Das erdete. Nun steht dieser Raum seit mehr als einem Jahr nicht mehr zur Verfügung und der Beschwerdedruck ist groß genug geworden, dass nun eine entsprechende Anfrage zur Nutzung der Anchorage in Manhattan an die Stadtverwaltung gestellt wurde. Man verzichte auf alle diplomatischen Privilegien, wolle nur für ein paar Stunden die Woche den Schlüssel. Der Raum sei wie für den Zweck geschaffen, er sei dunkel, feucht, ungeheizt und so riesig, dass man sich ganz automatisch wie ein Kind vorkommen müsse. Die Nachhallzeiten seien geradezu genial. Wenn Diplomaten hier ein Kinderlied anstimmten, etwa „Ich geh mit meiner Laterne...“, dann halle zigmal ein „erne...erne...erne“ nach, häufig genug jedenfalls für den Zweck der Erdung. Man erbitte sich von der Stadt neben dem Schlüssel allerdings die Zusage, dass keine Konzession zum Verkauf von Rhubarberkuchen im Umkreis von einer halben Meile um die Anchorage vergeben würden. Ja, man kennt die in einem Werbeslogan verbriefte Wirkung des Kuchens: „Wouldn't this be a great time for a piece of rhubarb pie? Yes, nothing gets the taste of shame and humiliation out of your mouth quite like Bebop-A-Reebop Rhubarb Pie!“



Familie mit dunklem Fleck von Eugen Egner

Der dunkle Fleck an meiner Wohnzimmerwand nahm deutlich an Größe zu. Da mit so etwas nicht zu spaßen ist, bat ich eine handwerklich erfahrene Freundin um Rat. Sie meinte, es sei jedenfalls kein Schimmelpilz. „Was soll es denn dann sein?“, wollte ich wissen, bekam aber keine befriedigende Antwort. Während der Fleck weiterwuchs, zeigte ich ihn noch ein paar anderen Menschen, die aber allesamt keine Erklärung dafür hatten. Schließlich begann die Wand sich an der befallenen Stelle etwas vorzuwölben.

Zu jener Zeit verlangte es mich stark, gewisse mir unbekannte Details der eigenen Familiengeschichte zu erfahren. Zum Beispiel wusste ich nicht, auf welche Weise meine Eltern einander kennengelernt hatten und ob ich tatsächlich in der Waschküche eines Privathauses zur Welt gekommen war. Zu Lebzeiten meiner Eltern hatte ich nie zugehört, wenn von solchen Dingen die Rede gewesen war. Inzwischen lebte niemand mehr von meiner Familie, der diese Details kennen konnte. Die einzige Möglichkeit, noch etwas herauszubekommen, wäre gewesen, an den Ort meiner Kindheit zu reisen und dort nach Informationen zu suchen. Doch das war ausgeschlossen, da ich unter keinen Umständen reise.

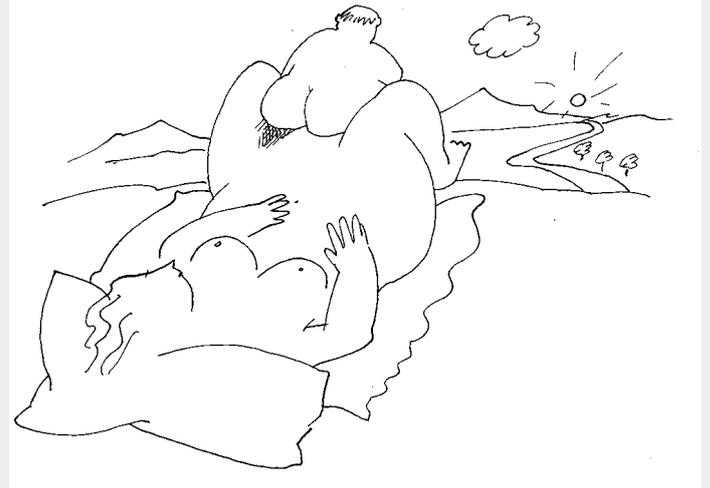
Eines Nachts kamen Wesen aus dem Fleck an der Wand. Sie sprachen gut verständlich: „Geografie ist eine Lüge, wie die ganze Welt eine Lüge ist. Du kannst die Reise genauso gut in deinem Sessel unternehmen.“ Die Methode, die sie mir nahelegten, erschien mir sympathisch, und am Morgen probierte ich sie aus. Tatsächlich fand ich mich in meinem Geburtsort wieder. Ich ging zum Meldeamt, hoffend, dass man mir dort die eine oder andere Frage nach meiner Familiengeschichte oder Geburt beantworten konnte. Unterwegs passierte ich ein altes Gebäude. Die Mauer, an der ich vorbeiging, war zum Teil von einem großen Relief bedeckt. Als Kind hatte ich es bestaunt, ohne zu verstehen, was es darstellte. Auch jetzt konnte ich mir keinen Reim darauf machen. Die fleckige Mauer erweckte an einer Stelle den Eindruck, als drücke von innen etwas gegen die Putzschicht.

Inwillkürlich fragte ich mich, ob ich etwas Ähnliches nicht schon einmal irgendwo beobachtet hatte. Wie so oft, wenn ich versuche, mich auf

etwas zu konzentrieren, verschob sich mein überfordertes Bewusstsein auf traumartige Weise, und ich schlief ein. Im nächsten Moment wieder aufschreckend, glaubte ich mich zu erinnern, dass das Phänomen in der Mauer indirekt vom Elektrizitätswerk, der vormaligen Meierei gegenüber erzeugt wurde.

Daraus folgte logischerweise: Wenn es mir möglich war, diese Reise daheim im Sessel zu unternehmen, dann war es auch möglich, dass ich an dem ganzen Vorgang überhaupt nicht beteiligt war, sondern vielmehr nicht das Allergeringste damit zu tun hatte. Die Wesen aus der Wohnzimmerwand beglückwünschten mich dazu, dass ich „so schön mitarbeitete“. Auch der Bürgermeister kam elends gelaufen und reichte mir seine Hand, die viermal so groß war wie meine eigene.

KAHL TRIEBHAFTES



movimiento
RAUM FÜR BEWEGUNG
UND AUSDRUCK
GERLINDE LAMBECK

TANZ, THEATER
KÖRPERARBEIT
TANZTHERAPIE
KINDER TANZ

HOFAUE 53 - 55
42103 WUPPERTAL
TEL 0202/459 77 64

MOVIMIENTO IM **Januar 2017**:

**Neues Jahr -
neuer Einstieg in
fortlaufende Kurse:**
Tanzimprovisation,
Ausdruckstanz 50+, Tanztherapie,
Schauspieltraining,
Entspannungsarbeit (Kinästhetik),

**neu: Tanz, Ausdruck
und Heilung
Kostenlose Schnupperstunde!**

www.movimiento-tanzundtheater.de

**RRRRING...
DAS
KÄSEBLATT-
ABO 2017
STEHT VOR DER TÜR!**

1 JAHR ITALIEN

25 EURO

FÖRDER-ABO

50 EURO

SUPER-FÖRDER-ABO

100 EURO

**EINFACH ÜBERWEISEN
AN:**

**ITALIEN-MAGAZIN,
STADTSPARKASSE
WUPPERTAL**

IBAN: DE46 3305 0000

0000 9048 47

(ADRESSE NICHT VERGESSEN!)

ERSTE SAHNE! ODER?!

**Kattwinkelsche
FABRIK**

Fr · 13.01.2017 · konzert

Zucchini Sistaz

Fr · 20.01.2017 · kabarett

Lars Reichow

Fr · 27.01.2017 · ehsen

Michael Hatzius

Sa · 04.02.2017 · kabarett

Christian Ehring

Kattwinkelsche Fabrik
Kattwinkelstr. 3 · 42929 Wermelskirchen
fon 02196.7240-0 · fax 02196.7240-25
www.kattwinkelsche-fabrik.de
facebook.de/kattwinkelschefabrik

Spunk
ESSEN & TRINKEN SINCE 1994

**Am besten, ihr geht
jetzt nach Hause",
sagte Pippi, „damit
ihr morgen wieder-
kommen könnt.**

**Denn wenn ihr nicht
nach Hause geht,
könnt ihr ja nicht
wiederkommen.
Und das wäre sehr
schade.**

.....
**SA 24.DEZEMBER
AB 22 UHR geöffnet.**
.....
**AM 25.12, 31.12 UND 01.01
BLEIBT DAS SPUNK ZU.**

**www.spunk-wuppertal.de
Flensburger Str. 38 0202 45 55 27**

KRAFTWERK



TÄTOWIERUNGEN

LUISENSTRASSE 112

42103 WUPPERTAL

TEL / FAX 02 02 / 4 49 15 83

ÖFFNUNGSZEITEN: DI. - FR. 12⁰⁰ - 18⁰⁰, SA. 12⁰⁰ - 16⁰⁰, MO. RUHETAG

EX UND HOPP NACHRICHTEN

GABRIELS GUTE VORSÄTZE



Ich habe mich jetzt in
so einem Fitnessstudio
angemeldet...Mc...äh...

McFett?

Hier spricht Gsella (40)

Die allererste Sauerei
Ist die am frühen Morgen:
Zum Frühstück schenkt das Hühnerei
Uns erste Wut und Sorgen.

Es ist zu heiß, nicht abgeschreckt,
Es ist zu hart und stinkt nach Fisch,
Es ist zu weich, die Schale leckt,
Gelb suppt der Glibber auf den Tisch -

Das Ei ist nie, wie man es will.
Man kann das Ei nicht essen.
Man schmeißt den Plunder in den Müll
Und kann den Tag vergessen.

Thomas Gsella, Saukopf Natur, Kunstmann-Verlag

JUTEN MORGEN 2017, ICK FREU MIR!

ANDREAS WENDLAND,

DAS SIMONZ

UND DER

JANUAR

Do., 12.1.17, 20:00,

live: Christof

Söhngen Trio

Melodische Jazzkompositionen aus der Feder des Gitarristen Christof Söhngen, der von Reza Askari (b) und Silvio Morger (dr) begleitet wird.

Fr., 20.1.17, ab 18:00:

Skandinavischer

Abend

Ein kulinarischer Spaziergang durch Nord-europa - abseits der IKEA-Küche.

Fr., 27.1.17, ab 18:00:

Häppchentrinken

WIR SERVIEREN

Beck's und VELTINS

Essen, Trinken & Kultur
in Wuppertal-Arrenberg!

Simonsstraße 36

Tel. 0202 946 72 808

Täglich 10 - 24 Uhr

Küche bis 22 Uhr

www.cafe-simonz.de



Wupperware®

Kultige Casuals und Accessoires rund um Wuppertal

online bestellen: shop.spreadshirt.de/wupperware



ALLES LÜGE!

...Wenn der Koch verliebt ist, dann versalzt er die Speise, weil er in Gedanken an seine Liebste, den Inhalt des Salzstopfes minutenlang über die Suppe einrieseln lässt. So ein Blödsinn. Wenn mich beim Kochen die Gedanken sehnsuchtsvoll und lüstern zu meiner Liebsten treiben, denke ich höchstens an das Salz auf ihrer Haut, aber nicht an jodiertes Siede-Speisesalz mit Zusatz von Fluorid. Die Kürbiscreme, so leid es mir tut, wird dann wenig herzhaft, mega salzlos und lieblos gewürzt. Aber Nachsalzen kann man ja immer.

Horst Scharwick

MEIN METZGER...

...ist zwar sehr gesprächig, wohl aber nicht sehr geschreiblich, hängt doch an seiner Ladentür ein kleines Schildchen mit dem Text: „Liebe Kunden Urlaub“. Wie lange? Bis Ostern? Erntedankfest? Pfingsten? Die Kühe heimkommen? Na ja, ist jetzt eh wurscht. Lieber Metzger Käsebrötchen!

Uwe Becker

WIRD 2017 AUCH SO EIN ARSCHLOCH?



WENN ICH...

...meinem Sohn früher Geschichten vorgelesen habe und er irgendwann eingeschlafen war, habe ich die Geschichten oft zu Ende gelesen, weil ich natürlich wissen wollte, wie sie enden. Da war oft gruselig, daher aber ich habe das Licht in meinem Schlafzimmer später angelassen, wenn ich ins Bett ging.
Uwe Becker

IN ÖSTERREICH...

...hat Herr Hofer durch Psychomanipulation auf Basis von Big Data und Facebookspielen wie „Wer wird mich einmal umbringen“ und „Welches Tier bin ich im Jenseits“ sowie Rhetoriktricks eine klare Mehrheit der Österreicher auf seine Seite gezogen. Viele, vor allem Kinder, Alte und Tote, waren durch diese „Behandlungen“ dann aber zu erschöpft, um wählen zu gehen, weshalb dann doch der andere gewonnen hat, der auf herkömmliche Weise mit „grünen Ideen“ geschummelt hat. Dafür gibt es nur ein Wort: Kurios. *BenW.*

DER GROSSE KÄSEPASS FÜR ZWEI PERSONEN

...Zwei Personen haben ein Date und sitzen im Restaurant. Sie bestellen den „Großen Käsespaß für zwei Personen“ und es kommt ein Holzbrett mit einem großen Käserad drauf. Da springt eine der Personen auf, schnappt sich einen Spazierstock aus dem Regenschirmständer und läuft lachend, das Käserad mit dem Stock vor sich hertreibend, nach draußen. Da beschwert sich die zweite Person, dass nur die erste Person Spaß habe und bekommt daraufhin ein eigenes Käserad. Zähneknirschend hat die zweite Person dann auch Spaß.
Benjamin Weissinger

polo



DIRK SCHMIDT
HOLZ- & LEHMBAU

www.holz-lehmbau.com

Der Spargel-Cartoon vom Chefredakteur.

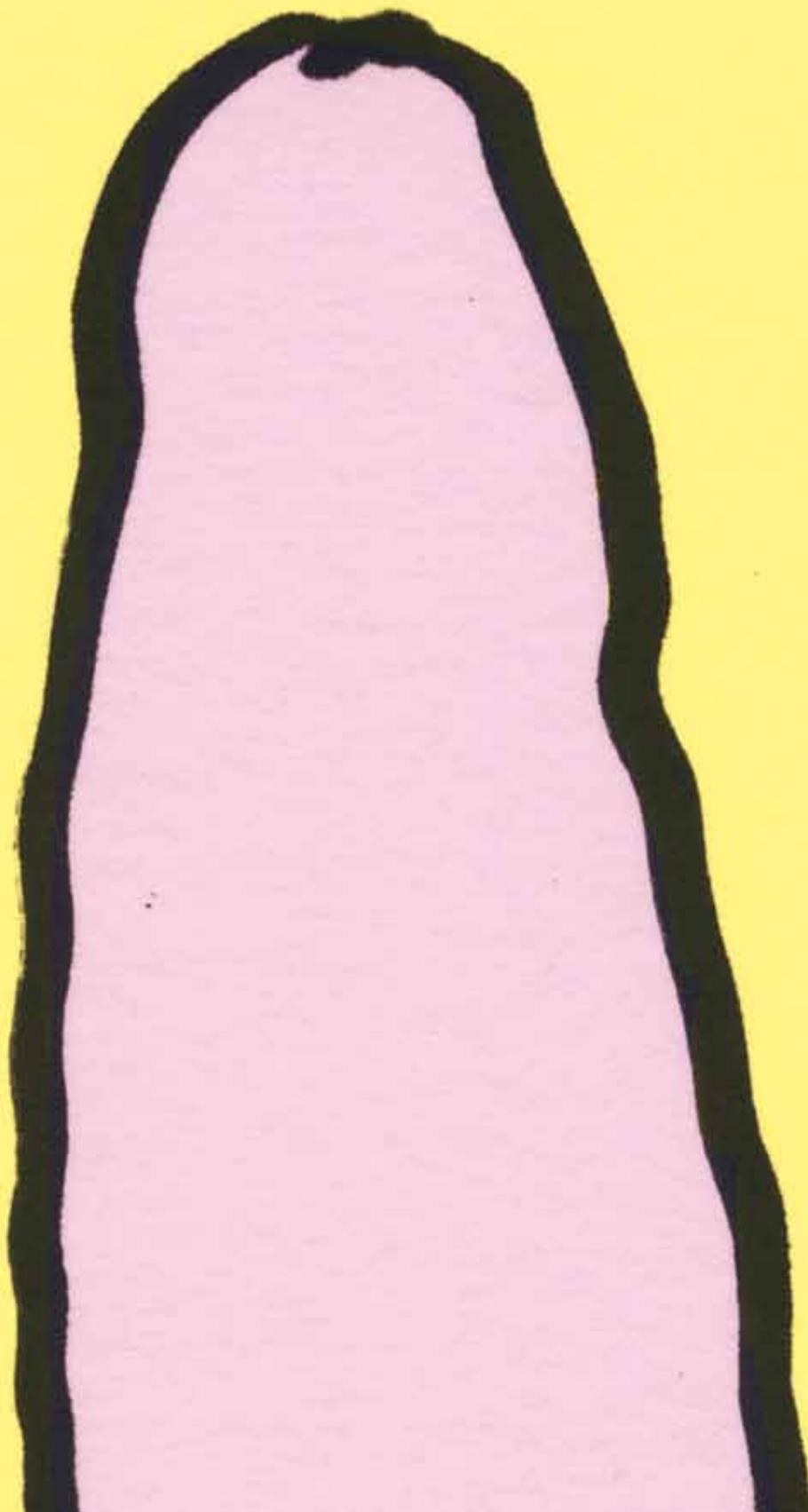
A 4-Druck auf Karton, im Rahmen mit Passepartout
Auflage: 10 Exemplare, nummeriert und handsigniert
Bestellungen: italien.magazin@t-online.de



60 Euro

EINHORN

— DER FILM —



ARU